



Mannheim, 14.12.2016
schä/st

A U S S C H R E I B U N G

**zur 23. offenen EUROPA-MEISTERSCHAFT 2017 der Juniorinnen/Junioren und
zur 53. offenen EUROPA-MEISTERSCHAFT 2017 der Jugend
im Mannschaftsspiel und in den Zielwettbewerben in Wichtrach/Schweiz**

- Veranstalter: International Federation Icestocksport – IFI –
- Durchführer: SESV Schweizerischer Eisstockverband
- Wettbewerbe: Mannschaftsspiele und Zielwettbewerbe der Jugend (U16 und U19) und der Junioren (U23) sowie Zielwettbewerbe der Juniorinnen (U23)
- Austragungsort: Sportzentrum Aaretal
Sägebachweg 30
CH-3114 Wichtrach
- Termine: **Mittwoch, 15. Februar 2017 bis Sonntag, 19. Februar 2017**
- Zeiten: Der vorläufige Zeitplan ist im Anhang aufgeführt. Der endgültige Zeitplan wird nach Meldeergebnis erstellt. Eventuelle Änderungen werden schriftlich bekannt gegeben.
- Meldeschluss: Alle Meldungen müssen bis spätestens **10. Januar 2017** in der **Geschäftsstelle der IFI, Postbox 24 06 31, D-68176 Mannheim**, eingegangen sein. Die Meldungen müssen präzise Angaben darüber enthalten, in welchen Mannschaftswettbewerben und mit wie vielen Startern in den einzelnen Klassen der Zielwettbewerbe (Einzel und Team) die Nationenverbände verbindlich teilnehmen werden. Später eingehende Meldungen finden lt. Kongressbeschluss keine Berücksichtigung.
- Zulassung: Pro Nationenverband je 1 Mannschaft der Junioren (U23) und Jugend (U19) sowie Jugend (U16); außerdem jeweils bis zu 4 Einzelstarter in den Zielwettbewerben und je eine Vierer-Mannschaft für die Zielwettbewerb-Teamwertungen in den Klassen U23, U19 und U16.
Bis zu 4 Einzelstarterinnen im Zielwettbewerb – Einzel und je 1 Vierer-Mannschaft für die Ziel-Teamwertung Juniorinnen U 23.
- Startberechtigt: Sind nur Aktive mit Spielerpass, die einem Verein angehören, der bei einem der IFI angeschlossenen Nationenverbände Mitglied ist.
(JuniorenInnen am 01.10.1993 bis 30.09.2002 geboren; U 19 am 01.10.1997 oder später geboren; U 16 am 01.10.2000 oder später geboren)
- Startgebühr: Das Startgeld beträgt pro Starter im Zielwettbewerb CHF 15,00 (EURO 14,50) und pro Mannschaft im Mannschaftsspiel der Jugend oder Junioren CHF 100,00 (EURO 95,00). Das Startgeld ist mit Abgabe der Spielerpässe bei der Anmeldung im Wettbewerbsbüro in Wichtrach in bar zu entrichten.

- Wettbewerbsleiter: Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport der IFI, oder Vertreter
- Schiedsrichter: Werden von der IFI berufen
- Gesamtleitung: Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wertung: Internationale Eisstockregeln (IER) und internationale Spielordnung (ISpO) sowie Durchführungsbestimmungen der IFI (DfB) 2016
- Hinweise: Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt.
Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Sanitätsdienst: Samariter / Notruf 144
- Haftung: Für evtl. Unfälle, andere Schäden oder Nachteile der Teilnehmer sowie für die Beschaffenheit der Eisfläche übernehmen Veranstalter und Durchführung weder Haftung noch Gewähr. Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.
- Örtl. Organisation: ESC Zweisimmen Rinderberg
p.A. OK Präsident: b.vorderegger@bluewin.ch
Tel. : 0041 79 412 07 28
- Quartiere: Info Unterkunft: Sportzentrum Aaretal
www.sagibach.ch
info@sagibach.ch
(b.vorderegger@bluewin.ch)
- IFI-Beschlüsse: Bringen Sie zur Prüfung der Sportgeräte nur bereits im Nationenverband vorgeprüftes Sportgerät, damit es keine Beanstandungen gibt. Verwenden Sie hierfür auch das in der Anlage befindliche Prüfprotokoll, das nach 1.7.2 der DfB 2016 bei der Endkontrolle in Amstetten abzugeben ist.
- Stockkörperstellung: Alle SpielerInnen dürfen im Mannschaftsspiel nur die auf die einzelnen Bahnen verlosteten Stockkörper spielen. Diese haben ein Gewicht von 3,7 kg und verbleiben auf den Bahnen. Zu den Zielwettbewerben können eigene Stöcke verwendet werden, wenn diese von der Sportgeräteprüfstelle der IFI hierfür geprüft und genehmigt wurden. Bei Bedarf werden diese zur Verfügung gestellt.
- Prüfung der Sportgeräte: Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB-2016 für IFI-Wettbewerbe.
- Mannschaftsspiel: Es dürfen maximal 20 eigene Winterlaufsohlen pro Mannschaft zur Materialkontrolle vorgelegt werden. Alle SpielerInnen dürfen bis zu 2 Stiele zur Prüfung vorlegen.
- Zielwettbewerbe: . Maximal dürfen pro SpielerIn zur Materialkontrolle vorgelegt werden:
1 Stockkörper, 2 Stiele sowie 8 Winterlaufsohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das zur Prüfung vorgelegte Material bereits von einem A-Schiedsrichter des jeweiligen Nationenverbandes vorgeprüft sein muss. Ein Prüfprotokoll (Formular anbei) ist bei der Endkontrolle vorzulegen.

Laufsohlenstellung: Mannschaftsspiel: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Alternativ werden auf Wunsch maximal 12 Winterlaufsohlen pro Mannschaft durch die IFI zur Verfügung gestellt, so dass noch weitere eigene Laufsohlen (bis die Zahl 20 erreicht ist) verwendet werden dürfen. **Wenn Winterlaufsohlen von der IFI angefordert werden, so muss dies im Rahmen der Meldung erfolgen.**

Zielwettbewerbe: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Bei Bedarf werden Laufsohlen zur Verfügung gestellt.

Von der IFI ausgegebenes Laufsohlenmaterial muss gesäubert und geordnet zur Kontrolle zurückgegeben werden. Werden Winterlaufsohlen nicht zurückgegeben, muss angenommen werden, dass diese regelwidrig verändert wurden. In diesem Falle kann nach Regel 361 c und 707 a (Disqualifikation) entschieden werden.

Siegerehrungen: Die Ehrung der Sieger erfolgt nach § 424 ISpO und DfB 2016. Werbemaßnahmen während der Siegerehrung sind nicht gestattet.

Rechte am Bild: Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin an obigem Wettbewerb erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettkampfbezogenen und/oder persönlichen Daten (z.B. Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B.: Printmedien, Online-Dienste, TV- und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese Erklärung umfasst auch die Veröffentlichung von Wettkampfbildern, Sieger- und Mannschaftsfotos sowie Videos auf Online-Plattformen.

Durchführung: Die Durchführung der Meisterschaften bzw. Gruppeneinteilung erfolgt ebenfalls nach den Durchführungsbestimmungen (DfB 2016).

Bustransfers: **Vom Flughafen Zürich verkehren halbstündlich Intercity-Züge ohne Umsteigen bis Bern. Fahrzeit 1Std.10min. Auf rechtzeitige Anfrage können kostenlose Bustransfers vom Hauptbahnhof Bern nach Wichtrach und zurück organisiert werden.**

Bitte bis spätestens 10. Januar 2017 anmelden!

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den obigen Meisterschaften 2017 eine gute Anreise, einen schönen Aufenthalt und gute sportliche Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen

INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT

(Manfred Schäfer, Präsident)

Anlagen: Meldeformular und Prüfprotokoll



**Vorläufiger Zeitplan für die 23. Eisstock-EM 2015 der Junioren U23
und 4. Eisstock-EM 2015 der Juniorinnen U 23
sowie 53. Eisstock-EM 2015 der Jugend U 19 und Jugend U 16
in Wichtrach/SUI**

Mittwoch, 15. Februar 2017

08:00 – 11:00 Uhr	Anmeldung und Quartierzuweisung in der Eishalle Wichtrach
08:00 – 15:00 Uhr	Materialkontrolle in der Eishalle Wichtrach
10:00 – 16:00 Uhr	Training in der Eishalle Wichtrach
16:30 Uhr	Auslosung in der Eishalle Wichtrach – VIP-Raum
18:30 Uhr	Offizielle Eröffnung in der Eishalle Wichtrach
20:00 Uhr	Empfang für IFI, Funktionäre und Ehrengäste

Donnerstag, 16. Februar 2017

09:00 – 16:30 Uhr	Zielwettbewerbe U23m, U23w, U19, U16 - Vorrunde
-------------------	---

Freitag, 17. Februar 2017

08:00 – 12:00 Uhr	Mannschaftsspiel alle Klassen, Vorrunde
13:00 – 14:00 Uhr	Zielwettbewerb Teamwertung U23 und U23w
14:00 – 16:00 Uhr	Zielwettbewerb U19 und U16, Finale
16:00 – 18:00 Uhr	Zielwettbewerb U23m und U23w, Finale
18:30 Uhr	Siegerehrungen

Samstag, 18. Februar 2017

08:00 – 09:00 Uhr	Zielwettbewerb Teamwertung U16
09:00 – 10:00 Uhr	Zielwettbewerb Teamwertung U19
11:00 – 15:30 Uhr	Mannschaftsspiel alle Klassen, Endrunde
16:30 – 17:30 Uhr	Siegerehrungen
19:30 Uhr	Abschlussfeier

Sonntag, 19. Februar 2017

Abreise

Änderungen vorbehalten

Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport

(14.12.2016)